

Vortrag auf der Ordenoberen Konferenz 2019.

Robert Köhler

Verein Ettaler Misshandlungs- und Missbrauchsoffer

21.05.2019

Der Pfad zu einer zufriedenstellenden Aufarbeitung ist nicht einfach zu finden !

Die Kinder waren nie freiwillig in den Einrichtungen, die Einrichtungen wurden zur „Familie“



Internat statt Familie

Diejenigen die Geschädigt wurden kämpfen ein Leben lang mit den Folgen.

Schulalter (6 bis 9 Jahre)

- sozialer Rückzug
- Kopfschmerzen, Bauchschmerzen, Schlaf- und Essstörungen
- aggressives Verhalten, plötzliches unerklärliches Schulversagen
- Zwangshandlungen wie exzessives Baden, Waschen
- sexuelles Ausagieren mit gleichaltrigen und jüngeren Kindern
- sexuell provozierendes Verhalten

Schulalter (9 bis 13 Jahre)

- sozialer Rückzug, keine adäquaten Beziehungen zu Gleichaltrigen
- Schule schwänzen
- manipulatives Verhalten anderen gegenüber
- sexueller Missbrauch von jüngeren Kindern
- promiskuitives Verhalten

Adoleszenz (13 bis 18 Jahre)

- selbstdestruktives Verhalten, Drogenkonsum
- von zu Hause weglaufen
- aggressives Verhalten, Ausbeuten anderer
- übernehmen der Opferrolle
- vermeiden von körperlicher und emotionaler Intimität
- Selbstmordversuche

(Quelle: <http://www.missbrauch-opfer.info>) Auszug

Mit erhobenem Haupt durch die Eingangstüre gehen können!

Als Oberer sind Sie für einen Betroffenen der Chef einer Täterorganisation!

Opfer Lügen nicht!

Die Medien berichten nicht von gelungenen Aufarbeitungen



Briefe ermutigen nicht, Anwälte polarisieren.

Wegen der Wahrung der Persönlichkeitsrechte können wir Ihnen keine Auskunft geben.

Keine Anspruchsgrundlage

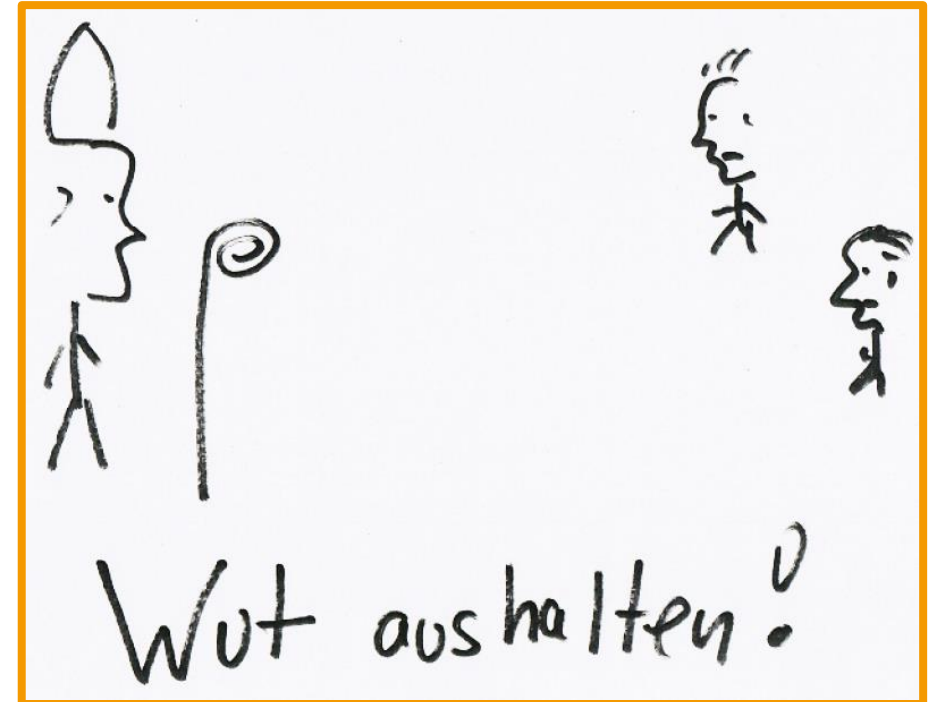
Wir sehen keine Veranlassung ...x... aus der Seelsorge zu nehmen

Die Taten sind verjährt

Ihre Vorwürfe sind nicht belegt

Die Betroffenen gehen davon aus,

- dass der Obere alle Sachverhalte kennt und bewusst schweigt.
- Dass, wie in Unternehmen, die Vorgehensweise im Leitungskreis des Ordens abgestimmt ist.

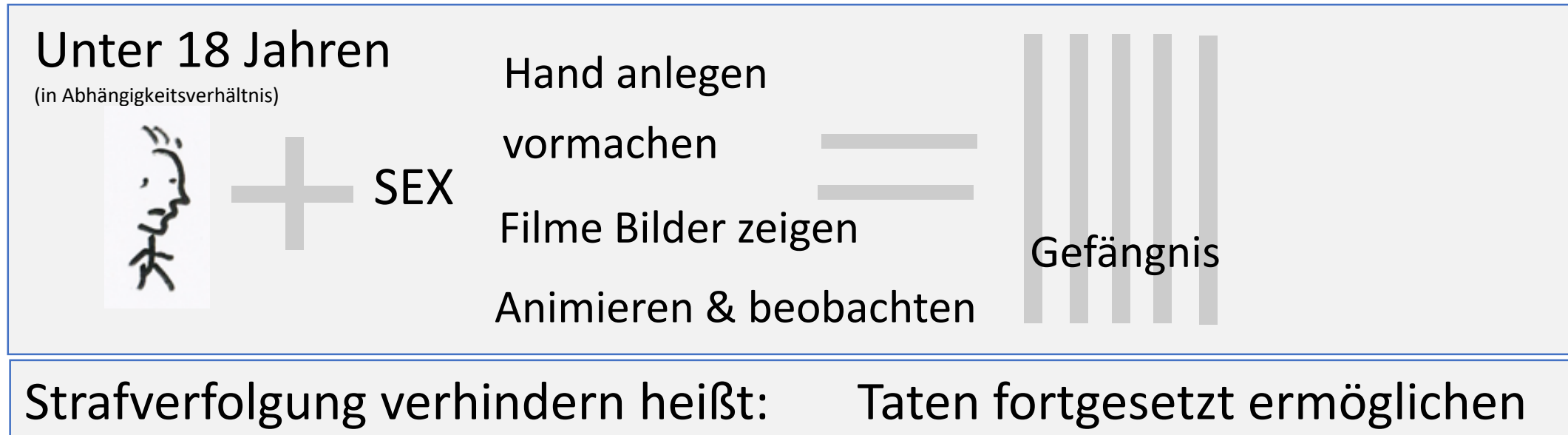


Gehen Sie immer wieder persönlich auf die Betroffenen zu !

Die Täter haben Straftaten begangen und haben die Ordensgemeinschaften betrogen.

Haftstrafen schützen die Gesellschaft vor Tätern

Täter: 90% Männer, 10% Frauen
5% Fremde, 30% Bekannte, 65% Familie & Verwandte

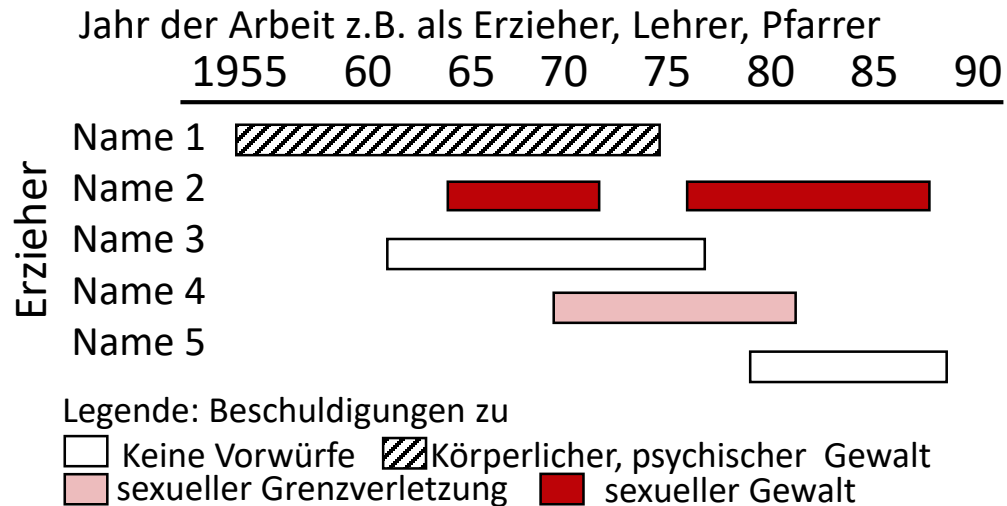


Ohne Konsens zwischen Betroffenen und Orden, dass Straftaten begangen wurden und Strafverfolgung vereitelt wurde, ist eine Aufarbeitung nicht möglich.

Der positive Teil der Lebensleistung kann Straftaten nicht überstrahlen.

Alle Beteiligten brauchen Klarheit, wer Straftaten begangen oder verschleiert hat.

Übersicht, wer von wann bis wann aktiv im Umgang mit Kindern /Jugendlichen war.



- Überzeugen Sie Beschuldigte auf ihre Persönlichkeitsrechte zu verzichten, damit Ehemalige und Betroffene informiert werden können! Öffentlichkeit ist Teil der Buße!
- Fordern Sie Beschuldigte auf, Verdienstorden oder andere Auszeichnungen zurückzugeben! Kommunizieren Sie das!
- Unterbinden Sie öffentliche Äußerung von Beschuldigten!
- Versuchen Sie nicht Täter und Opfer zu versöhnen!
Das funktioniert bei Missbrauch nicht, da der emotionale Betrug nicht aufgelöst werden kann.

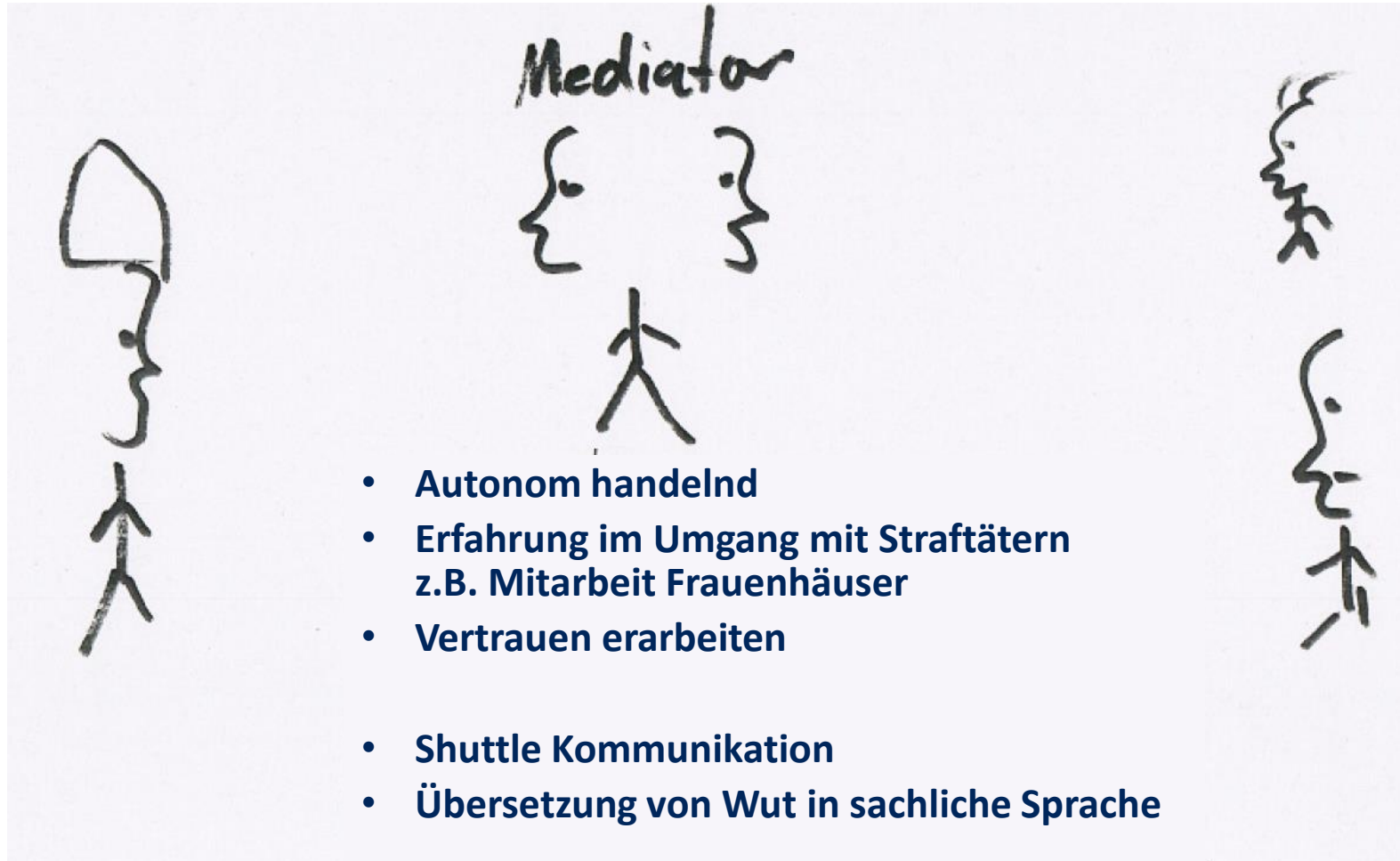
Einordnung der Schilderungen der Betroffenen:



Beweiskraft steigt mit Anzahl der Anschuldigungen:

Klarnamen sind ein Teil der Buße !

Sie haben keine Chance, die Aufarbeitung allein zu schaffen, nutzen Sie Mediatoren.

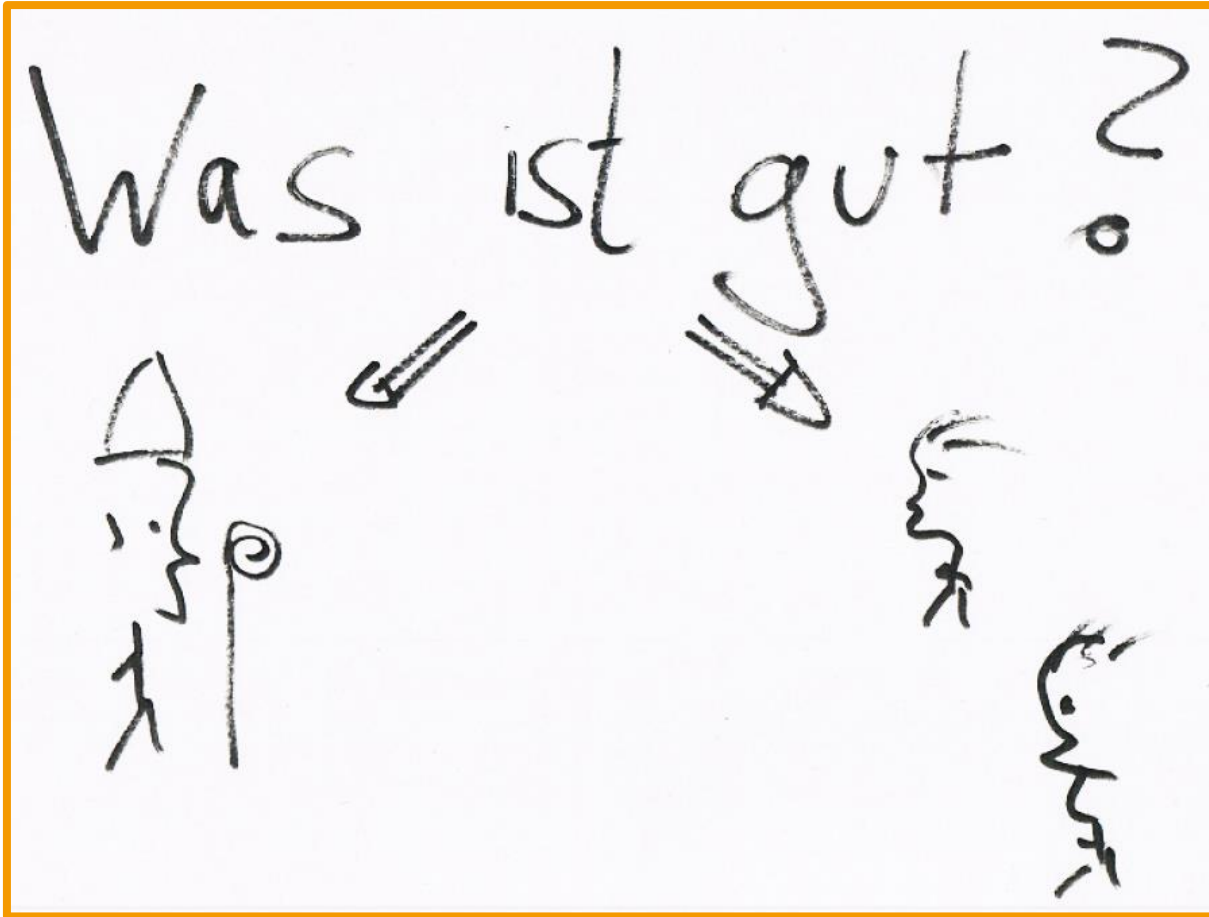


The diagram consists of three hand-drawn figures. The central figure is labeled 'Mediator' and is depicted as a stick figure with two large, curved brackets above its head, representing communication or mediation between two parties. To the left and right of the mediator are two other stick figures, each with a large, curved bracket above its head, representing the parties involved in the conflict. The mediator is positioned between them, acting as a bridge.

- **Autonom handelnd**
- **Erfahrung im Umgang mit Straftätern
z.B. Mitarbeit Frauenhäuser**
- **Vertrauen erarbeiten**
- **Shuttle Kommunikation**
- **Übersetzung von Wut in sachliche Sprache**

Können Sie mit der Wut der Betroffenen umgehen ?

Unterstützen Sie die Selbstorganisation der Betroffenen.



- Sie benötigen ein Gegenüber im Aufarbeitungsprozess.
- An der Frage des richtigen Weges zerbricht die Gemeinschaft der Betroffenen häufig.
- Der Wunsch nach Rache ist oft stark, erzeugt aber keine Lösungen.
- Die Einschätzung, ob die Aufarbeitung vertrauenswürdig ist, kann meist nur durch betroffene an andere weitergegeben werden.

Was ist für wen gut, wenn die Aufarbeitung vorüber ist ?

Das Geld ist ein sichtbarer Beweis des Handelns und der Verantwortungsübernahme

Entschädigung Irland
75.000 €

Bistum in Wisconsin
Konkurs

Österreich „Klassnic“
im Schnitt 11.000 €

Domspatzen bis
30.000 €

DBK
5.000 €

Zahlen aus der Ettaler Aufarbeitung:

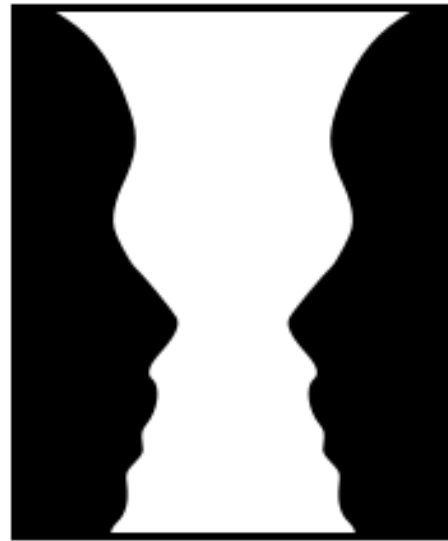
- Anerkennungszahlungen orientierten sich mind. an den Schmerzensgeldzahlungen der Gerichte 10.000 – 20.000 €.
- Übernahme der Kosten für Therapien, auch selbstgezahlte Alttherapien 5.000 €
- Entscheider sind unabhängig. Erfahren im Umgang mit Sexualstraftaten und Betroffenen.
- Unkomplizierte Abwicklung: Alle Zahlungen zu einem Termin, Geld sofort nach Bekanntgabe auf dem Konto.
- Spürbare emotionale Entlastung nach Abschluss der Zahlungen

Weitergehende Themen, zu denen es keine Vereinbarungen gibt:

- Regelung für Härtefälle und besondere Lebenslagen.
- Viele Betroffene mit wirtschaftlichen Folgen bestehen auf Schadensersatz, das führt zu hohen Forderungen:
2.000 € Nettoverdienst = 1,1 Mio. € Lebenserwerb → 20% = 280.000 €
1.400 € Rente = 0,3 Mio. € Lebensrente

Seien sie großzügig und bemühen Sie sich um Härtefälle!

Eine sozialwissenschaftliche Studie schafft die Basis für Aussöhnung und Veränderung



Die Vorstellung der Studie schuf die Basis für die Verständigung zwischen den Ehemaligen untereinander und dem Kloster

- **Sichtbares Signal bei Podiumsdiskussion:
Abt, Erzieher, Betroffene, Eltern, Schülersprecher**
- **Workshops zum Austausch**
- **Beide Erlebniswelten existierten parallel**

Phase der Nichtbearbeitung oder der gescheiterten Bearbeitung	Bis 2010
Aufklärung und Positionierung	Bis 2010 Q1 + Q2
Kooperative Wege der Bearbeitung	2010 - 2013
Aktive Erinnerung	Ab 2013

- **Die Klostersgemeinschaft braucht Außensicht um Diskussionen führen zu können.**
- **Der Ordensobere ist Prophet im eigenen Haus**

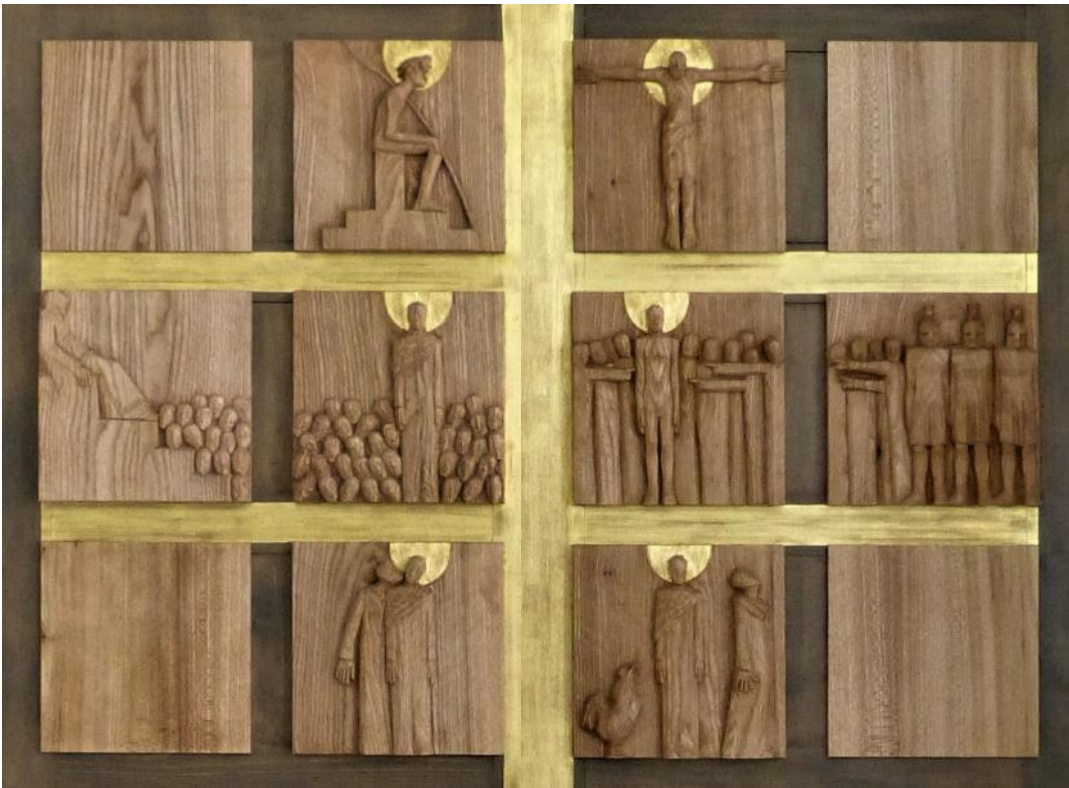
Der Weg ist das Ergebnis, nicht das Buch !

DenkMal in Ettal = Vertrauen in das Bewusstsein. Jesus steht für das missbrauchte Kind.

WAS IHR EINEM MEINER GERINGSTEN BRÜDER
GETAN HABT, DAS HABT IHR MIR GETAN

DENK MAL

- dass es nicht früher war, sondern heute stattfindet.
- dass es nicht irgendwo, sondern in Deinem Umfeld stattfindet.
- ob Du planvolles Tätervorgehen mit in Betracht ziehst.
- ob Du den Mut hast, einen Missstand anzusprechen.
- ob Du konsequent handelst.
- ob Du den Mut hast, dafür Nachteile in Kauf zu nehmen.
- wo Dein blinder Fleck ist.
- dass Du für Deine Werte werben und diese verteidigen musst, sonst bestimmt jemand, der für seine Werte wirbt und kämpft.
- dass Du für Dein Tun und Nichtstun verantwortlich bist.
- welchen Deiner geringsten Brüder Du im Stich lässt.
- ob Du das Präventionskonzept und seine Wirkung lebst.

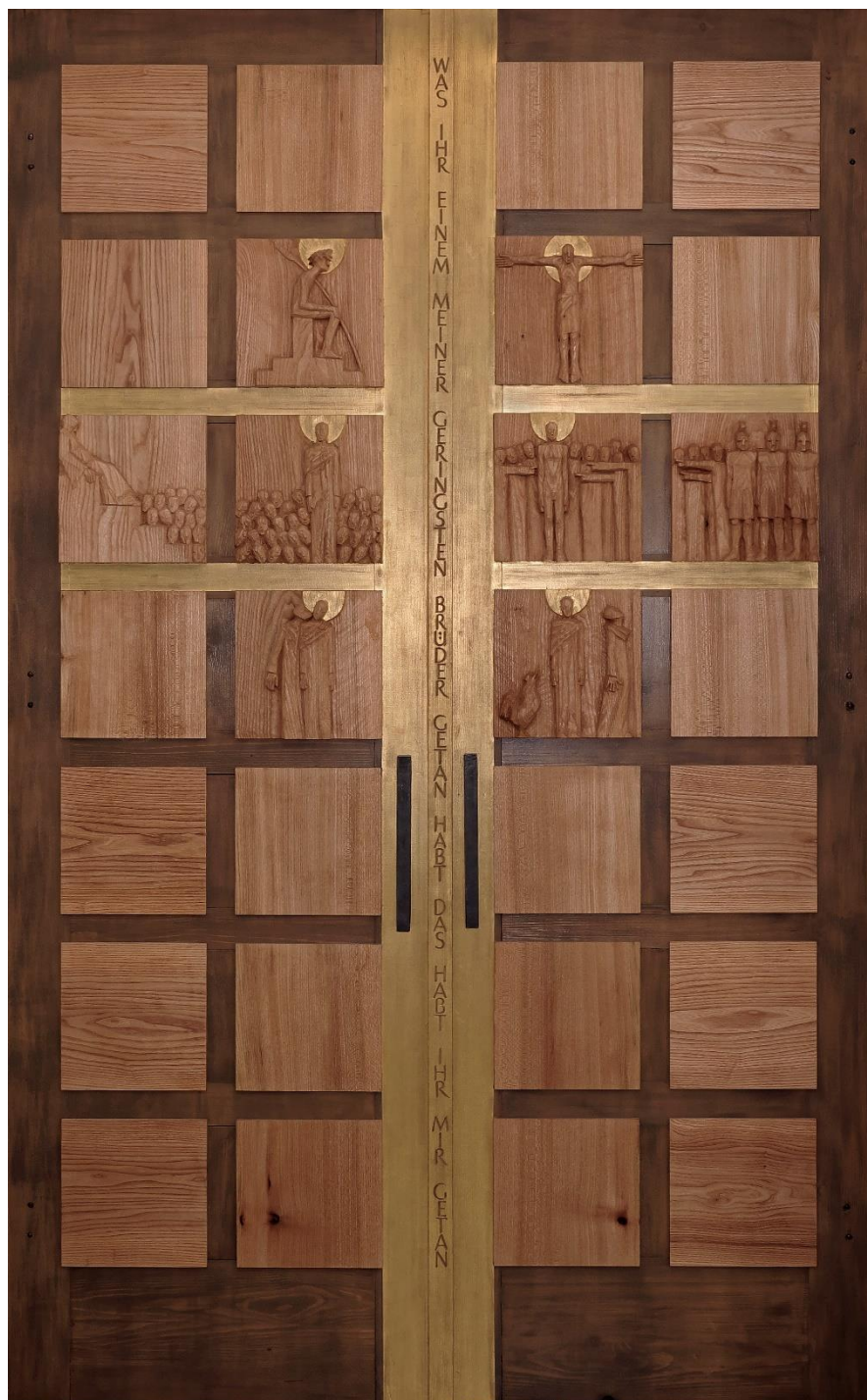


Türe der Hauskapelle des Internates Ettal
Bildhauerin Margit Unterthiner, Graswang

Foto © Nick Nostitz

[Flyer](#)

Glauben lebt vom daran Glauben können



Türe der Hauskapelle des Internates Ettal

Bildhauerin Margit Unterthiner, Graswang

Foto © Nick Nostitz

DENK MAL

Jesus steht für das sexuell missbrauchte Kind
„WAS IHR EINEM MEINER GERINGSTEN
BRÜDER GETAN HABT,
DAS HABT IHR MIR GETAN“

DENK MAL

- dass es nicht früher war, sondern heute stattfindet.
- dass es nicht irgendwo, sondern in Deinem Umfeld stattfindet.
- ob Du planvolles Tätervorgehen mit in Betracht ziehst.
- ob Du den Mut hast, einen Missstand anzusprechen.
- ob Du konsequent handelst.
- ob Du den Mut hast, dafür Nachteile in Kauf zu nehmen.
- wo Dein blinder Fleck ist.
- dass Du für Deine Werte werben und diese verteidigen musst, sonst bestimmt jemand, der für seine Werte wirbt und kämpft.
- dass Du für Dein Tun und Nichtstun verantwortlich bist.
- welchen Deiner geringsten Brüder Du im Stich lässt.
- ob Du die Präventionsmechanismen kennst, aktualisierst und lebst.

DENK MAL

Jesus steht für das sexuell missbrauchte Kind
WAS IHR EINEM MEINER GERINGSTEN BRÜDER

GETAN HABT, DAS HABT IHR MIR GETAN

Was bleibt von Seele und
Lebensfreude nach dem
Missbrauch übrig?

Die Verantwortlichen
nennen die Opfer
„Nestbeschmutzer“ und
schließen sie aus.

Es ist der vertraute Freund,
selten der Fremde, der das
Kind verrät.



In jedem Menschen
stirbt etwas durch den
Missbrauch ab,
einige bringen sich um.

Die, die helfen sollen, sehen
teilnahmslos zu, wenn ein
missbrauchtes Kind
verhaltensauffällig wird.

Die Gerüchte benennen den
Missbrauch und die Gewalt
jahrelang,
niemand forscht
konsequent nach dem Grund.

Im Februar 2010 wurden der sexuelle Missbrauch und die physische und psychische Gewalt aus vier Jahrzehnten im Ettaler Internat und vielen anderen Internaten publik.

In intensiver Auseinandersetzung zwischen Kloster und Opfern wurde Anfang 2011 der Aufarbeitungsweg vereinbart und in den Folgejahren umgesetzt.

Die Aufarbeitung in Ettal war die erste gelungene institutionelle Aufarbeitung von sexuellem Kindesmissbrauch in Deutschland.

Meilensteine im Aufarbeitungsprozess:

- Anerkennung der Geschehnisse durch die Klostersgemeinschaft
- Unbürokratische Unterstützung bei Therapiebedarf
- Geldzahlungen in Höhe von unverjährten zivilrechtlichen Ansprüchen
- Sozialwissenschaftliche Studie „Warum hat dies stattgefunden, obwohl es keiner wollte und was hat dies bei den Opfern bewirkt.“
Buch: (ISBN978-3658147440)
- Ort des Gedenkens → DENK MAL

WAS IHR EINEM MEINER GERINGSTEN BRÜDER GETAN HABT, DAS HABT IHR MIR GETAN